

"Die Ähre" : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **26 (1953)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



»DIE ÄHRE«

Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralvorstand:	Postfach Zürich 22, Postcheckkonto VIII 306 94
Zentralpräsident:	Wm. Hauser Hermann, Im Heuried 51, Zürich 55 Telephon: Privat (051) 33 33 02, Geschäft (051) 25 16 10
Technische Leiter:	Hptm. Schudel W., Kinkelstrasse 26, Zürich 6 Telephon: Geschäft 24 77 50, Privat 26 41 46 Oblt. Graf Hans, Ekkehardstrasse 8, Zürich 6 Telephon: Geschäft 27 07 33, Privat 28 08 11

Sektion Aargau

Präsident: Gfr. Ackermann H.-R., Dr. jur.
Wohlen, Stegmatt

1. Generalversammlung, Samstag, 14. März 1953, im Café Bank in Aarau. Den Vorsitz führt an Stelle des beruflich am Erscheinen verhinderten Präsidenten, Vize-Präsident V. Sager, Gränichen. Er kann eine erfreuliche Zahl Mitglieder begrüßen, sowie die Gäste: Herrn Oberstlt. Stemmler von der Sektion Zentralschweiz der SVOG, Herrn Hptm. Schudel, techn. Leiter des Zentralvorstandes, Zentralpräsident Wm. Hauser und den neuen techn. Leiter, Herrn Lt. Kesselring. Nach Beratung und Genehmigung der Statuten wird der Vorstand in seiner bisherigen Zusammensetzung mit Präsident Dr. Ackermann an der Spitze bestätigt. Mit Akklamation wird Herr Lt. F. Kesselring, Reinach, als erster techn. Leiter bestimmt, als Revisoren die Kameraden Stirnemann, Ruppertswil, und Vogt, Oberentfelden. Hierauf referiert der techn. Leiter über das Tätigkeitsprogramm 1953: Neben die Erstellung einer Verpflegungs- und Unterkunftsabrechnung soll eine Kartenlese- und Kompassübung als Vorbereitung für den Sektionswettkampf treten. Unter dem Traktandum „Verschiedenes“ dankt der Zentralpräsident allen, die bei der Gründung unserer neuen Sektion tatkräftig mitgeholfen haben. Herr Oberstlt. Stemmler überbringt die Grüsse der SVOG und stellt eine Zusammenarbeit mit deren Sektion Zentralschweiz in Aussicht.

Anschliessend an den geschäftlichen Teil spricht Herr Lt. Kesselring zum Thema „Der Verpflegungsdienst in der Einheit“,

worin er anhand eigener Erfahrungen und der Feststellungen des OKK bei der Überprüfung der Truppenhaushalte wertvolle Anregungen bietet und Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigt. Seine Ausführungen werden von Herrn Oberstlt. Stemmler unterstützt und ergänzt. Nach dreistündiger Dauer kann der Vizepräsident die erfreulich verlaufene Generalversammlung schliessen.

Der Vorstand

Sektion Bern

Präsident: Gfr. Kaufmann H.

Bern, Fabrikstrasse 21

Tel. 3 72 30. Postcheckkonto III 133 18

Stammlokal: Café Botz, Aarberggasse, Bern.

Ortsgruppe Biel und Umgebung. Der Leiter der Ortsgruppe, Alfred Alchenberger, lud sämtliche Kameraden von Biel und Umgebung auf den 26.3.53 zu einem Filmvortrag ins Hotel „Seeland“ ein. Wenn auch die Mitglieder nicht vollzählig erschienen waren, konnte doch die erfreuliche Feststellung gemacht werden, dass das Interesse an der jungen Ortsgruppe im Steigen begriffen ist. Einen besonderen Appell möchten wir daher speziell an die jüngeren Kameraden richten und sie aufmuntern, dem Beispiel der „Veteranen“ zu folgen. Immer wieder zeigt es sich, dass gerade die älteren Jahrgänge, denen die Arbeiten eines Rechnungsführers während des Aktivdienstes „in Fleisch und Blut“ übergingen an der ausserdienstlichen Weiterbildung am meisten interessiert sind. — Kamerad Roger Schwob, begleitet von etlichen Bernerkameraden, führte drei ver-

schiedene lehrreiche Filme vor: Ausbildung des amerikanischen Marinekadets, Eigenaufnahmen einer Reise quer durch Amerika, sowie einen Film über das Industriezentrum des Staates Virginia. Der gemütliche Abend fand sehr guten Anklang. — Schon heute möchten wir auf die am 10. 5. 53 stattfindende ganztägige Kompass- und Kartenleseübung, verbunden mit einer Besichtigung der Eidg. Sportschule in Magglingen, hinweisen.

Ausbildung der Verpflegungsstruppen. Als Vorbereitung auf die für den 25. 4. 53 vorgesehene Besichtigung eines Armeeverpflegungsmagazins stellte uns das OKK am 31. 3. 53 seinen neuesten Film über die Ausbildung der Vpf. Trp. zur Verfügung. Angefangen vom „Köffelritügg“ bis zum vollausgebildeten hellgrünen Soldaten zeigte der Film den Aufbau, die hervorragende Fachausbildung und Organisation dieser Waffengattung.

25. 4. 53, Besichtigung eines Verpflegungs-Magazins. Unter der Leitung unseres Kameraden Walter Aellig haben wir Gelegenheit, ein grosses Vpf. Mag. zu besichtigen. Dieser Anlass sollte von keinem unserer Mitglieder verpasst werden, ist es doch nicht alltäglich, einen Einblick in eine solche Nach- und Rückschubzentrale, von der unsere Armee abhängig ist, zu erhalten. Ein Massenaufmarsch wird sich daher lohnen!

Kompass- und Kartenlese - Uebung in Magglingen, 10. 5. 53. Wir bitten sämtliche Kameraden, dieses Datum zu reservieren. Einladung und Programm zu dieser „Freiluftübung“ wird jedes Mitglied rechtzeitig noch schriftlich erhalten. Der Vorstand

Sektion Graubünden

Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich

Chur, Schönmatweg 1

Telephon (während Bürozeit) 2 21 21

Postcheck X 5229

Tätigkeit. Der Monat März brachte uns gleich mehrere Vorträge, auf die wir jeweils in geeigneter Weise aufmerksam machten. Am Freitag, den 6. März, hielt

Herr Oberstdivisionär Edgar Schumacher in der „Traube“ in Chur ein ausgezeichnetes Referat über das Thema: „Das Bild der Alpen in der Kriegsgeschichte“, wozu die veranstaltende Sektion Rätia des SAC auch die militärischen Vereine von Chur in zuvorkommender Weise eingeladen hatte. Völlig frei und in heimeligem Berndeutsch dozierte der Referent nicht Kriegsgeschichte in den Bergen, sondern legte dar, wie die Alpen auf den Menschen und das Kriegsgeschehen einwirken. Nie fielen die wichtigen Entscheidungen im Krieg, bei dem ja immer die letzten Kräfte eingesetzt und aussergewöhnliche Leistungen vollbracht werden, in den Bergen, sondern im Flachland, dagegen wurde aus ihnen immer die Energie, die Kraftkonzentration geschöpft; auch heute noch sind die Berge die Wächter und Hüter des hehren Alpenlandes, bieten uns nicht nur Schutz und Schirm, sondern Kraftquelle und Impuls zugleich.

Unsere auf 25. März angesagte Zusammenkunft haben wir von der „Traube“ in den grossen Saal des Hotels „Drei Könige“ in Chur verlegt, um zusammen mit dem Of. Verein, dem UOV und dem SFV an der geschlossenen Tonfilmvorführung „Blick hinter den eisernen Vorhang“ teilzunehmen und das Einführungsreferat des Sekretärs des Schweizerischen Aufklärungsdienstes, Herrn E. O. Stauffer, entgegenzunehmen. Zu dieser Veranstaltung wurden persönliche Einladungen versandt; es handelte sich nämlich um Ausschnitte aus ostdeutschen Wochenschauen und deutsch synchronisierten Sowjetfilmen, zu deren Vorführung Unerwünschte dadurch ferngehalten wurden. Diese gemeinsame Veranstaltung war ungewöhnlich stark besucht; unsere Mitglieder aus Chur und Umgebung waren dazu nahezu vollzählig erschienen.

Auf den 27. März waren wir sodann zu einem interessanten Lichtbildervortrag in der „Traube“ von Herrn Dr. Hans Löffel, Vorsteher der Töchterhandelsschule Chur, über „Reiseeindrücke aus Indien und Ceylon“ eingeladen, den er im Schosse des kantonalen Beamtenvereins gehalten hat. Allen Referenten sei auch an dieser Stelle unser bester Dank ausgesprochen.

Nächste Veranstaltungen: Herr Hptm. Jacques Wild vom Platzkommando Chur hat uns ein Referat über Mobilmachung (Verpflegung, Unterkunft, Abrechnung) zugesagt; das Datum des Vortrages, zu dem wir auch die Kameraden des SFV einladen, steht indessen noch nicht fest und die Einladung erfolgt gegebenenfalls durch Zirkular. — Zur Zeit des Bergfrühlings werden wir zusammen mit der Sektion Graubünden des SFV eine 1½tägige Exkursion auf Hörnli bei Arosa mit Gratwanderung zum Gürgaletsch durchführen, wobei auch Kartenlesen und Kompasshandhabung praktisch angewendet werden wird. Wir wollen uns schon heute auf diesen kameradschaftlichen Anlass freuen!

Kassawesen. Die wenigen Kameraden, die den Jahresbeitrag pro 1953 noch nicht entrichtet haben, möchten wir bitten, dies so bald als möglich nachzuholen, um unserem Kassier seine grosse Arbeit etwas zu erleichtern. Besten Dank im voraus.
Der Vorstand

Sektion Solothurn

Präsident: Gfr. Rügger Urs, Buchdrucker Solothurn, Gurzelngasse 17
Tel.: Privat (065) 2 53 59, Geschäft 2 11 44
Postcheckkonto Va 2713

Vortrag vom 21. März 1953. Trotz dem prächtigen Frühlingswetter haben sich die Fouriergehilfen aus dem ganzen Kanton im Hotel „Metropol“ in Solothurn zum Vortrag des Qm. Inf. Rgt. 11, Herrn Major Rud. Etter, Aarwangen, sehr zahlreich eingefunden. — Der Präsident, Gfr. Urs Rügger, hatte das Vergnügen, Delegationen der Offiziers-Gesellschaft Solothurn, des Unteroffiziersvereins und des Fourierverbandes Solothurn begrüßen zu können. In einem glänzenden Vortrag über das Verpflegungswesen deutete der Referent auf die Wichtigkeit einer guten Verpflegung in der Armee hin. Nur ein gut und richtig ernährter Soldat ist im Stande, Leistungen zu vollbringen, die der Dienst in Friedens- und Kriegezeiten von ihm verlangt. Seine Kampfkraft, seine Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheiten nehmen bei ungenügender Ernährung rasch

ab. Die Organe des Verpflegungsdienstes tragen eine sehr grosse Verantwortung, der sie nur dann gerecht werden, wenn sie ihre ganze Energie für das Ziel einsetzen, dem Wehrmann die unter den gegebenen Umständen bestmögliche Kost zu bieten. Dass die Buchhaltung am Schlusse des Dienstes stimmt, ist selbstverständlich; ein guter Fourier und Fouriergehilfe zeichnet sich jedoch erst aus, wenn er versteht, nach den vorerwähnten Grundsätzen zu verpflegen. Der Dienst des Fouriers und Fouriergehilfen ist sehr verantwortungsvoll, sind sie doch die dankbaren Treuhänder des Bundes.

Die anschliessende Diskussion wurde lebhaft benützt und wir zweifeln nicht, dass jeder Anwesende von diesem äusserst interessanten Vortrag Nützliches mit nach Hause genommen hat. Der Vorstand

Mutationen. Eintritt: Lanz Willy, Olten; Wyss Walter, Zuchwil; Rügger Simon, Horriwil; Gubler Werner, Lostorf; Obrecht W., Wiedlisbach. Diese Kameraden heissen wir in unserer Sektion herzlich willkommen und hoffen, dass sie an unserem Sektionsleben regen Anteil nehmen.

18./19. April: Kartenlese- und Kompassübung (theoretischer Teil). Zu dieser Veranstaltung heissen wir alle Kameraden willkommen und hoffen, dass die Sektionsarbeit einen Höhepunkt erleben darf, wie es bis jetzt stets der Fall war. Deshalb die Parole: Kein Kamerad fehlt ohne einen dringenden Grund! Ort der Uebung: Unterer Grenchenberg. Organisation: Diese steht unter der gewohnt sichern Leitung von Kamerad Ernst Senn, Grenchen. Technische Leitung: Oblt. Qm. Franz Jeker. Besammlung: Samstag, den 18. April, 18.40 Uhr, beim Bahnhof Grenchen-Süd. Nachher Autotransport nach dem Unteren Grenchenberg. Tenue: Zivil. Schluss: Sonntagmorgen früh. Und nun auf zum kameradschaftlichen Kampf!

16./17. Mai 1953: DV des VSFg. in Zürich. Aus dem letzten Rundschreiben ist ersichtlich, dass unsere Sektion ein Gross-Aufgebot zur Teilnahme an der diesjährigen DV erlässt. Wir haben die Ehre, bei die-

sem Anlass den Wanderpreis für die erfolgreiche Arbeit anlässlich des Sektionswettkampfes in Empfang zu nehmen. Anmeldungen nimmt der Präsident entgegen und gibt auch gerne bezügliche Auskunft.

4. Juni 1953 (Fronleichnam): Exkursion in die Firma Dr. A. Wander AG., nach Bern-Neuenegg. Zu dieser Besichtigung sind auch die Familienangehörigen eingeladen. Genaues Programm folgt in nächster Nummer. Wir bitten, den Fronleichnamsnachmittag für unsere Veranstaltung zu reservieren.

Kassawesen. Bereits hat die grösste Zahl unserer Mitglieder den Jahrsbeitrag von Fr. 8.— an die Zentralkasse (Postcheck VIII 30 694) einbezahlt. Die Säumigen bitten wir, dies bald nachzuholen, um dem Zentralkassier unnötige Arbeit zu ersparen. Wir danken für die Disziplin auch in dieser Beziehung.

Sektion Zürich

Präsident: Gfr. Brüngger Alfred

Zürich 23, Postfach, Wetlistrasse 7

Tel.: Privat 32 33 87, Geschäft 25 26 30

Postcheckkonto VIII 34 910

Auskunft über alle fachtechn. Fragen erteilt: Hptm. Brunner E., Langfurren 29, Zürich 57, Tel. Privat 28 63 14, Geschäft 93 03 05.

Stammtisch in Zürich: Rest. Urania 1. Stock am 1. Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Stammtisch in Winterthur: im Restaurant „Terminus“ am 1. Montag jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Arbeitsabend vom 5. und 26. März im Restaurant „Urania“. An der 1. Veranstaltung referierte der techn. Leiter über die Neuregelung der Erwerbsersatzordnung und gab in seinen ausführlichen Erläuterungen einen Ueberblick über die Behandlung der Soldmeldekarte beim Rechnungsführer und bei den Ausgleichskassen, so dass jeder Teilnehmer mit dem neuen System vertraut wurde. Zum Abschluss des Abends erhielten wir noch einen Einblick in die neue Notportion und Taschennotportion, sowie Hinweise über deren zweckmässige Verwendung. — Am 2. Arbeitsabend wurde ein Verpflegungsbeleg erstellt, wobei die verschiedenen Umrechnungen, sowie die Gemüseportionsverrechnungen in den Vordergrund kamen. Für beide lehrreichen Referate sei auch an dieser Stelle dem techn. Leiter, Herrn Hptm. Brunner, herzlich gedankt.

Ausserdienstliche Tätigkeit. Am Sonntag, den 19. April 1953, vormittags 08.00 Uhr, findet eine Kartenlese- und Kompass-Uebung im Felde statt. Der Besammlungs-ort ist Ihnen bereits durch ein Zirkular bekanntgegeben worden. Wir hoffen, dass sich auch hier recht viele Kameraden beteiligen werden.

Delegierten-Versammlung vom 16./17. Mai 1953. Der Vorstand möchte nicht unterlassen, alle Mitglieder auf die im Textteil ausführlich beschriebene DV aufmerksam zu machen. Ein grosser Aufmarsch zur Abendunterhaltung und zur DV sind die schönste Belohnung für die grossen Vorarbeiten. Der Vorstand

Redaktion: Oblt. Rufener F. A. (Fachtechnisches), Stampfenbrunnenstr. 1, Zürich 48, Telefon (051) 52 44 60

Four. Keller Otto (Verbandsnachrichten SFV), Dachslernstr. 171, Zürich 48

Gfr. Hottinger Jak. (Verbandsnachrichten VSFg), Seefeldstr. 149, Zürich 8

Sekretariat: Four. Preisig Ernst, Ottenbergstr. 5, Zürich 49, Tel. 56 76 47

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen, für Mitglieder der Schweiz. Offiziersgesellschaft Fr. 4.20, für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 6.—. Postcheck VIII 18 908

Druck und Verlag: Buchdruckerei Müller, Gersau (Inhaber: Major Qm. Robert Müller) Telefon (041) 83 61 06, Postcheck VII 118

Inseratenverwaltung: Graf + Neuhaus, Bächtoldstr. 4, Zürich 7/44, Tel. 051/34 81 00